

SDH in DGS: Stunde des Höchsten in Deutscher Gebärdensprache

Der einzige Fernsehgottesdienst in DGS

Drei Jahre lang unterstützte das Diakonische Werk den inklusiven Fernsehgottesdienst Stunde des Höchsten mit insgesamt 60 000 Euro. Damit konnten Kosten gedeckt werden, die durch die Übersetzung des Gottesdienstes in Deutsche Gebärdensprache entstehen. Stunde des Höchsten ist der einzige, wöchentliche TV-Gottesdienst in und aus Deutschland, der inklusiv ist: für Hörende und Nichthörende. Die Zieglerschen, die hinter diesem Fernsehgottesdienst stehen, haben ihren Ursprung in der Gehörlosenarbeit und sehen sich deshalb in besonderer Weise den Gehörlosen verpflichtet. Im Folgenden Blitzlichter der inklusiven Fernseh- und Gemeindearbeit.



Für gehörlose Menschen war es ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk: Einen Tag vor Heiligabend, am 23. Dezember, startete auf Bibel TV der erste regelmäßige Fernsehgottesdienst in Gebärdensprache. »Stunde des Höchsten«, seit 2009 von den Zieglerschen produziert

und seitdem Woche für Woche auf Bibel TV zu sehen, wird seitdem regelmäßig simultan auch in die Deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt.

Gehörlose im gesamten deutschsprachigen Raum bekommen so die Möglichkeit, jede Woche einen Gottesdienst mitzufeiern.



Bei Bibel TV und den Zieglerschen, einem der größten diakonischen Unternehmen Baden-Württembergs, ist man sich einig: Die Ausstrahlung eines regelmäßigen Gottesdienstes in Gebärdensprache stellt nicht nur ein in Europa einzigartiges Angebot dar, es ist vor allem ein Meilenstein in der Umsetzung der Inklusion, also der barrierefreien Teilhabe von Menschen mit Behinderung am alltäglichen Leben. Der damalige

Bibel TV Geschäftsführer Henning Röhl lobt: »Es freut mich, dass wir gemeinsam mit den Zieglerischen dieses großartige Projekt starten können. Vielen Gehörlosen war es bisher nicht möglich, Gottesdienst zu feiern, weil es kein Angebot in Gebärdensprache in ihrer Nähe gibt. Sie alle können nun auf Bibel TV die »Stunde des Höchsten« in Gebärdensprache erleben - eine echte Bereicherung für sie.«



Pfarrer Heiko Bräuning von den Zieglerischen weiß als Initiator um die hohe Bedeutung des neuen Angebots: Allein in Deutschland gibt es nach offiziellen Schätzungen über 80.000 Gehörlose, die in Deutscher Gebärdensprache kom-

munizieren. Dass es nun einen wöchentlichen Fernsehgottesdienst für sie gebe, sei etwas ganz Besonderes. Bräuning wörtlich: »Gehörlosen Menschen die Teilnahme an einem Gottesdienst in ihrer Sprache DGS - also nicht nur mit Untertiteln - zu ermöglichen, sehen wir als diakonische Aufgabe und Herausforderung an.« Der TV-Gottesdienst »Stunde des Höchsten« in Gebärdensprache erreicht über Bibel TV die Menschen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weit darüber hinaus. Bräuning betont: »Gehörlosen Menschen einen Gottesdienst in ihrer Sprache zu ermöglichen, ist ein konkreter Schritt zur Inklusion. Jeder hat ein Recht, am kirchlichen Alltag barrierefrei teilzunehmen.«

2



Als Übersetzerin konnte ein Team von 4 Diplom-Gebärdensprachdolmetschenden mit langjähriger Erfahrungen gewonnen werden. Anja Bergmann, Prof. Dr. Uta Benner, Lea Bierotte und Jan Schaible. (Uta Benner leitet an der Universität Landshut den Studiengang

Gebärdensprachdolmetschen an der Fakultät Interdisziplinäre Studien.)

Die Produktion der Gottesdienste erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Landesgehörlosenpfarramt vom Diakonischen Werk Württemberg. Pfarrer Roland Martin hat die Arbeit intensiv begleitet, hat die Kontakte zu den Dolmetscherinnen und Dolmetschern hergestellt

und diese gehegt, als auch jeden Gottesdienst gegengeschaut. Zudem war er bei jährlich 2 Klausuren für SdH in DGS dabei. Über sein Netzwerk hat er die Arbeit nicht nur bekannt gemacht, sondern auch engen Kontakt zur Gehörlosen-Gemeinde gehalten.

Heiko Bräuning: »Wir sind froh, in Roland Martin, Landesgehörlosenfarrer der württembergischen evangelischen Kirche, einen ausgewiesenen Experten gefunden zu haben, der das Projekt mit entwickelt.«



Ein Gottesdienst ohne DGS kostet im Augenblick ohne Personalkosten 2300 Euro. Für die Übersetzung in DGS, die im Studio in Pforzheim oder im Ausenstandort Ingoldstadt stattfindet, fallen jeweils 1900 Euro an. Bei 35 neuen Gottesdiensten pro Jahr sind dies knapp 70 000 Euro.

Die letzten drei Jahre konnten pro Jahr 20 000 Euro vom Diakonie-Inklusionsfond zur Kostendeckung genommen werden. Da dies nun weg fällt, und wir noch keine neue Unterstützung gefunden haben, müssen wir versuchen, aus dem normalen Spendenbudet diese Kosten zu decken. Leider wird uns immer wieder bescheinigt, dass Gehörlose Menschen zum großen Teil finanziell nicht in der Lage sind, zu spenden. Wir können nicht erroieren, ob und wieviel Spenden von Gehörlosen eingehen. Als Diakonie ist es uns aber wichtig, an diesem wichtigen medialen Inklusionsformat im TV festzuhalten. Deshalb versuchen wir unser Bestes.

3



Ähnlich wie bei den Spenden, wissen wir im Zuschauerbüro auch nicht viel von Gehörlosen. Diese äußern sich sehr selten über E Mail, noch seltener über Briefe und gar nicht über Telefon. Das heißt, wir wissen nicht viel von unseren SdH-Zuschauern. Unsere Dolmetscher

und Pfr. Roland Martin haben daraufhin wiederholt Initiativen gestartet, um Rückmeldung einzuholen. Beigefügt sind die Ergebnisse.

Bei den 2-3 mal pro Jahr stattfindenden Zuschauertagen in der Fernsehkapelle auf dem Höchsten waren durchschnittlich 10 Gehörlose dabei. Das war ein jeweils sehr erfreulicher Kontakt mit viel intensivem

Austausch. Auch bei den inklusiven Reisen nach Israel sind jedesmal zwischen 10-20 Gehörlose dabei. Dafür haben wir eine zusätzliche Reiseleiterin, die in DGS gebärdet.

Es wurden in der Zwischenzeit über 300 Gottesdienste in DGS produziert. Diese sind eingestellt in zwei Mediatheken:

<https://www.bibeltv.de/mediathek/sendereihen/stunde-des-hchsten-mit-gebrdensprache-256>

https://www.youtube.com/playlist?list=PLN2wSV7s-8b2pbNGjv68GvP2_Ng5uY6P

Projekte in Planung:

Zusammenarbeit mit Pfr. Dr. Roland Krusche, Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Unterstützung der Gehörlosenschulen in Eritrea und intensivere Zusammenarbeit mit SdH (Pantomime, Theater usw.)

Zusammenarbeit mit Rolf Hörndlein, Missionsbeauftragter der DAFEG, Gehörlosenseelsorger und innerhalb des Dachverbandes DAFEG (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für evangelische Gehörlosenseelsorge) Missionsbeauftragter. Die Gehörlosenmission pflegt im Kern die Partnerschaft zu Gehörlosenschulen in Eritrea und Tansania, welche in den jeweiligen Ländern in der Hand der (evangelischen) Kirche sind.

4

Im Folgenden möchten wir noch Reaktionen von gehörlosen Zuschauern aus der TV-Gemeinde weitergeben. Ein kleiner Auszug von vielen Rückmeldungen, die vor allem bei Pfarrer Roland Martin und unseren Dolmetscherinnen und Dolmetschern eingingen, die über ein dichtes Netzwerk zu Gehörlosen verfügen:

Ich gucke sehr gerne die Stunden des höchsten und erzähle es auch anderen, damit sie es erfahren. Besonders die der deutschen Sprache nicht so mächtig sind profitieren davon. Danke dass es die Sendung gibt und es für uns Gehörlose auch bedacht wird. (Frau B. aus Bonn)

Ich schaue sehr gerne SdH, um Gottes Wort in Gebärdensprache zu sehen und mag auch die Musik. (I.S. aus Mühlheim)

Uta Benner ergänzt: „Ich habe durch die Rückmeldungen den Eindruck, dass viele Gehörlose mit unterschiedlichem konfessionellen Hintergrund die Sendung schauen – ich bekomme zumeist Rückmeldung von freikirchlicher Seite. Ich finde das ein besonderes Merkmal von SdH, dass hier ein Stückweit die Einheit der Christen zum Tragen kommt.“

Eine Umfrage in der Zeitschrift „Unsere Gemeinde“ von Pfr. Roland Martin ergab folgende Rückmeldungen:

Kennen Sie die Stunde des Höchsten mit DGS?

„Unsere Gemeinde“ hat schon mehrfach über diese Sendung berichtet. Es handelt sich um Fernsehgottesdienste, die jede Woche mehrmals gesendet werden. Zwei dieser Sendungen sind mit kompletter DGS-Übersetzung.

Schon seit sechs Jahren besteht dieses Angebot auf bibel-tv. Sonntags um 9:15 Uhr und am Donnerstag um 1:30 Uhr kommt Stunde des Höchsten mit DGS. Dauer: 40 Minuten! Nähere Infos über www.stunde-des-hoechsten.de

Viele Gehörlose kennen diese Sendung schon und schätzen sie auch sehr. Doch niemand weiß genau, wie groß die gehörlose Zuschauerschaft ist. Wir bekommen nur wenig Rückmeldung von gehörlosen Zuschauerinnen und Zuschauern. Das kann ein gutes Zeichen sein („alle sind mit der Sendung zufrieden, so wie sie ist“). Es kann aber auch bedeuten, dass die Stunde des Höchsten die Bedürfnisse und Vorstellungen gehörloser Christen nicht erreicht.

Es gibt im Moment viele Überlegungen darüber, wie es mit der Stunde des Höchsten weiter gehen soll und kann. Dabei geht es natürlich auch um viel Geld. Die Sendungen mit DGS müssen zusätzlich im Studio noch mit Dolmetscherin aufgenommen und geschnitten werden. Das soll dann aber auch wirklich so sein, dass es für viele Gehörlose - junge und alte - eine Hilfe für ihr Leben und ihren Glauben ist, vielleicht sogar ein Segen.

Bitte teilen Sie uns ihre Vorstellungen und Erfahrungen mit. In einem Brief oder Fax oder E-Mail. Oder schicken Sie den Abschnitt unten. Mit oder ohne Nennung Ihres Namens - das entscheiden Sie selbst. Vielen Dank, wenn Sie mithelfen, „Stunde des Höchsten mit DGS weiterzubringen!



Der Wein zum Fest des Heiligen Martin

Dieses unglaubliche Gemälde hat der niederländische Maler Pieter Bruegel der Ältere (1525 - 1569) wenige Jahre vor seinem Tod gemalt. Es ist mit Abstand sein größtes Bild: 1,48 x 2,70 Meter groß. Es ist, wie viele Bilder dieses Künstlers, ein richtiges „Wimmelbild“. So nennt man heute Bilder, auf denen es viele Einzelheiten zu sehen gibt. Viele kleine Geschichten können wir hier entdecken und uns ausdenken. Manches ist lustig, manches ist furchtbar, manches ist auch maßlos übertrieben. Bruegel wollte den Menschen mit seinen Bildern erzählen, er wollte ihnen Dinge beibringen und erklären - ganz ohne Worte. Er hat durch übertriebene Darstellung den Menschen auch einen Spiegel vorgehalten. Hier

Ich kenne „Stunde des Höchsten mit DGS“
Ja Nein (bitte X)

Ich schaue die Sendung
regelmäßig 1-2x monatlich selten nie (bitte X)

Ich benote die „Stunde des Höchsten mit DGS“ mit
sehr gut gut mittel schlecht (bitte X)

Am meisten gefällt mir

Am wenigsten gefällt mir

Das vermisse ich bei der „Stunde des Höchsten“ ^{manchmal} ~~manchmal~~

Sonntag um 9:15 Uhr Bibel TV DGS

Das möchte ich noch mitteilen: ja zufrieden!

Mit freundlichen Grüßen von Rosemarie Geng

Bitte nach Ausfüllen an blauer Linie ausschneiden,
Antwort faxen an 0711/6076610 oder E-Mail: roland.martin.stgt@t-online.de
Post: Roland Martin, Bertholdweg 1, 70327 Stuttgart

Vielen Dank!

S.1 07504971899

Rosemarie Geng, 02 Dez 19 13:10

Ich kenne „Stunde des Höchsten mit DGS“

Ja ~~Nein~~ (bitte X)

Ich schaue die Sendung

regelmäßig 1-2x monatlich selten nie (bitte X)

Ich benote die „Stunde des Höchsten mit DGS“ mit

sehr gut gut mittel schlecht (bitte X)

Am meisten gefällt mir *Polmetische und Musik im Gottesdienst*

Am wenigsten gefällt mir

Das vermisse ich bei der „Stunde des Höchsten“

.....

Das möchte ich noch mitteilen:

.....

Bitte nach Ausfüllen an blauer Linie ausschneiden,
Antwort faxen an 0711/6076610 oder E-Mail: roland.martin.stgt@t-online.de
Post: Roland Martin, Bertholdweg 1, 70327 Stuttgart

Vielen Dank!

...aufgenommen ...
sein, dass es für viele Gehörlose - junge und alte - eine Hilfe für ihr Leben
ihren Glauben ist, vielleicht sogar ein Segen.

Bitte teilen Sie uns ihre Vorstellungen und Erfahrungen mit. In einem Brief oder
Fax oder E-Mail. Oder schicken Sie den Abschnitt unten. Mit oder ohne Nennung
Ihres Namens - das entscheiden Sie selbst. Vielen Dank, wenn Sie mithelfen,
„Stunde des Höchsten mit DGS“ weiterzubringen!

Ich kenne „Stunde des Höchsten mit DGS“

ja Nein

(bitte X)

Ich schaue die Sendung

regelmäßig 1-2x monatlich selten nie

(bitte X)

Ich benote die „Stunde des Höchsten mit DGS“ mit

sehr gut gut mittel schlecht

(bitte X)

Am meisten gefällt mir

Am wenigsten gefällt mir

Das vermisse ich bei der „Stunde des Höchsten“

Das möchte ich noch mitteilen: Ich bin nicht informiert
worden

Bitte nach Ausfüllen an blauer Linie ausschneiden,
Antwort faxen an 0711/6076610 oder E-Mail: roland.martin.stgt@t-online.de
Post: Roland Martin, Bertholdweg 1, 70327 Stuttgart

Vielen Dank!



Antwort über ...

04.11.2019 00:37

Von Doris Julich <d.julich@outlook.de>
An DAFEG <roland.martin.stgt@t-online.de>

... Kennen Sie die Stunde des Höchsten mit DGS?

Ja, ich kenne Stunde des

Ich schaue die Sendung im Monat unterschiedlich.

Ich benote die..... gut 👍

Am meisten gefällt mir Gebärdenchor. Ich fühle mich gut mit der Kirche verbunden.

Am wenigsten gefällt mir; das entfällt. Weil ich nicht nur an ICH denke, sondern die Gläubiger sich selbst entscheiden.

Das möchte ich noch mitteilen:

Trotz DAFEG - Mühe und meine zigmale Ablehnung an Jehovas Sekt scheint hartnäckig nicht verändern. Es kommt dann ein andere Person an die Tür klingeln und Werbung über Gehörlosen anzulocken. Ich ignoriere das ! Ich weiß die andere Gläubiger zB: Jehovas Sekt ihre andere Meinungsreden. Es klingt nach philologisch-psychologisch-theologischen Beeinflussen zum Gehirnwäsche. Beispielsweise sage ich jemand: " STOP, versuch nicht mit mir! Ich bin als evangelisch getauft, bleib treu. " Jemand's Versuchung misslang und dann verwandelt sich das wahre Gesicht. Es hat mich angebrüllt. " Kampf um Absinken der Evangeliums." Das ist nicht normal.

Übrigens: Ich helfe, " Stunde des Höchsten mit DGS weiterzubringen.

Viele Gebärde Grüße
Doris Julich

Von meinem Windows Phone gesendet

Ich kenne „Stunde des Höchsten mit DGS“

Ja Nein

(bitte X)

Ich schaue die Sendung

fast regelmäßig 1-2x monatlich selten nie

(bitte X)

Ich benote die „Stunde des Höchsten mit DGS“ mit

sehr gut gut mittel schlecht

(bitte X)

Am meisten gefällt mir ... die Interviews

Am wenigsten gefällt mir

Das vermisse ich bei der „Stunde des Höchsten“ Untertitel bei

allein

Das möchte ich noch mitteilen: Viele Gehörlose haben

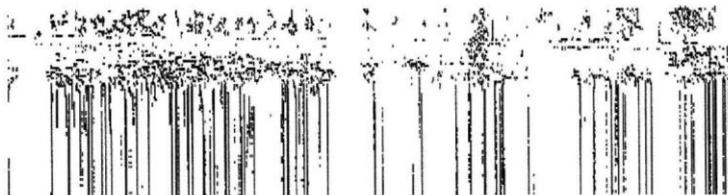
keinen Empfang trotz Sende im TV

Bitte nach Ausfüllen an blauer Linie ausschneiden,

Antwort faxen an 0711/6076610 oder E-Mail: roland.martin.stgt@t-online.de

Post: Roland Martin, Bertholdweg 1, 70327 Stuttgart

Vielen Dank!



7.12.19

Lieber Roland!

Ich habe schon einige Zeit, einige Monate mal gesehen in der Nacht, den Kanal BIBEL,

„Stunde des höchsten mit DGS“
gesehen, nachts um 1.30 Uhr.

Einige Monate verschwindet es.
Ich wünsche mir:

regelmäßige Abend um 19 Uhr
Mo-Fr. Kanal Bibel mit DGS
im höchsten 40 Minuten. Es genügt.
Auch was.

Über 20 Jahre es war originale
Monte mal Bibel Filme. Viele
Bibelteile Geschichte. (ZDF)
Von Abraham (Tese, Samson) ...
bis zum Jesus. Es war mit

unterstützen.

Es wäre schön, auch den
Bibel Kanal, schöne Bibelfilme
mit Untertitel.

Wenn Persönliche Erklärung
wäre schön mit DGS
so wie, Stunde des höchsten
mit DGS.

Ich wünsche Ihnen
die fröhliche Adventzeit.

Mit freundlichem Gruß
Jürgen

Ich bin als ehrenamtlicher
Gesp. Gemeindeprediger in
der ev. Kirche Münster (NRW).

Ich kenne „Stunde des Höchsten mit DGS“

Nein (bitte X)

Ich schaue die Sendung

regelmäßig 1-2x monatlich selten nie (bitte X)

Ich benote die „Stunde des Höchsten mit DGS“ mit

sehr gut mittel schlecht (bitte X)

Am meisten gefällt mir

Am wenigsten gefällt mir

Das vermisse ich bei der „Stunde des Höchsten“

Das möchte ich noch mitteilen: Dolmetscher solle

vergrößern wie TV Phönix

Bitte nach Ausfüllen an blauer Linie ausschneiden,
Antwort faxen an 0711/6076610 oder E-Mail: roland.martin.stgt@t-online.de
Post: Roland Martin, Bertholdweg 1, 70327 Stuttgart

SEITE: 1 82222 1120 R+C SCHMIDT S-RÖHR 02-NOV-19 12:03

*Herliche Grüße
im Namen Jesu
Alexander und
Carola Schmidt*

02-NOV-19 21:28 Bürkel +49 704213451 SEITE: 1

Ich kenne „Stunde des Höchsten mit DGS“

Nein (bitte X)

Ich schaue die Sendung

regelmäßig 1-2x monatlich selten nie (bitte X)

Ich benote die „Stunde des Höchsten mit DGS“ mit

sehr gut gut mittel schlecht (bitte X)

Am meisten gefällt mir Die Gpd. Dr. von Lentz die
erlebt haben

Am wenigsten gefällt mir

Das vermisse ich bei der „Stunde des Höchsten“

Das möchte ich noch mitteilen:

Rene + Helmut Bärbel

Bitte nach Ausfüllen an blauer Linie ausschneiden,
Antwort faxen an 0711/6076610 oder E-Mail: roland.martin.stgt@t-online.de
Post: Roland Martin, Bertholdweg 1, 70327 Stuttgart

Vielen Dank!